



Fraktion SPD – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Landratsamt Gotha  
Landrat  
Herr Gießmann  
18. – März – Straße – 50  
99867 Gotha

POSTEINGANG LANDRAT				
Gesamtumfang: 1000/Original				
Hauptmarkt 36, 99867 Gotha				
Reg.-Nr.	1. BG	2. BG	EBG	
- 7. APR. 2017				
04	Ph.	2.1	3.1	4.1
05	1.1	3.1	6.1	5.1
06	1.2	3.2	8.1	5.2
08	1.3	3.3	KAS	7.1
BA:				

weiterer Verteiler:

Fraktion  
SPD – BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Hauptmarkt 36  
99867 Gotha  
Fon: 03621/865863  
Fax: 03621/865865  
mail: fraktion-spd-gruene@gmx.de  
Internet:  
www.spd-kreistagsfraktion-gotha.de

06.04.2017

## Antrag auf Sondersitzung des Kreistages gemäß § 4 Abs. 1 Satz 4 der Geschäftsordnung des Landkreises Gotha

Sehr geehrter Herr Landrat Gießmann,

gemäß § 4 Abs. 1 Satz 4 der Geschäftsordnung des Kreistages Gotha beantragen wir die Einberufung des Kreistages zu einer Sondersitzung zur Erörterung des folgenden Beratungsgegenstands:

**„Aktuelle Entwicklungen in Bezug auf die Rechtsstreitigkeiten zu den Leistungen des Busunternehmens Steinbrück für die Regionale Verkehrsgemeinschaft Gotha (RVG) sowie sich aus den Rechtsstreitigkeiten ergebende Risiken für die RVG, die Durchführung des Busverkehrs im Landkreis Gotha und für den Landkreis Gotha als Gesellschafter der RVG.“**

Wir bitten Sie, als Vertreter des Landkreises Gotha in der Gesellschafterversammlung der Regionalen Verkehrsgemeinschaft Gotha, den Kreistag in seiner Gesamtheit zum beantragten Beratungsgegenstand zu informieren und dabei auch auf folgende Fragestellungen einzugehen:


- Was waren die Gründe für die Kündigung des ehemaligen Geschäftsführers der Regionalen Verkehrsgemeinschaft, Herrn Würtz, und welchen Stand gibt es im Hinblick auf das angestrebte Kündigungschutzverfahren?
- Welche Kosten sind der RVG in Bezug auf die Kündigung und das Kündigungschutzverfahren des ehemaligen Geschäftsführers bisher entstanden?
- Macht die RVG Schadenersatzforderungen gegenüber dem Geschäftsführer geltend, wenn ja in welcher Höhe, wenn nein, warum nicht?
- Wie hoch sind die finanziellen Forderungen, die das Busunternehmen Steinbrück gegenüber der RVG insgesamt geltend macht und wie ist der Stand dazu laufender Gerichtsverfahren?


- Welche Vorwürfe der Regionalen Verkehrsgemeinschaft Gotha haben dazu geführt, dass die Schwerpunktabteilung Wirtschaftskriminalität der Staatsanwaltschaft Mühlhausen gegen die Firma Steinbrück wegen Betrug, Subventionsbetrug und Untreue ermittelt und Hausdurchsuchungen durchgeführt hat und kann etwas zum aktuellen Stand der Ermittlungen gesagt werden?
- Wie viele Gerichtsverfahren sind zwischen der Firma Steinbrück und der RVG anhängig und welche damit im Zusammenhang stehenden Gerichtsverfahren gibt es noch?
- Wie bewertet der Landrat als Vertreter des Landkreises Gotha in der Gesellschafterversammlung der RVG den Erfolg der Firma Steinbrück im einstweiligen Verfahren zur Zahlung der Abschläge für die Monate Januar und Februar 2017?
- Wie bewertet der Landrat als Vertreter des Landkreises Gotha in der Gesellschafterversammlung der RVG den durch den Geschäftsführer der RVG eingereichten Insolvenzantrag und welche Risiken ergeben sich dadurch für den Landkreis Gotha als Gesellschafter der RVG sowie für die Erfüllung der Aufgaben des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)?
- Welche konkreten Risiken gibt es für den Landkreis Gotha sowie die Durchführung des ÖPNV im Landkreis im Falle einer Insolvenz der RVG?
- Kann der Landrat ausschließen, dass der Landkreis Gotha als Mehrheitsgesellschafter der RVG über die Haftungsbegrenzung der GmbH hinaus für Forderungen Dritter aus Vertragsverhältnissen mit der RVG in Anspruch genommen wird?
- Welche konkreten Risiken gibt es für die übrigen Gesellschafter im Falle einer Insolvenz der RVG?
- Welche Rechtsanwaltskosten sind dem Landkreis Gotha als Gesellschafter der RVG bisher aus den Streitigkeiten zwischen der Firma Steinbrück und der RVG bzw. damit zusammenhängenden Verfahren entstanden?
- Wie bewertet der Landrat als Vertreter des Landkreises Gotha in der Gesellschafterversammlung der RVG das Angebot der Firma Steinbrück, die RVG kaufen zu wollen und welche möglichen Folgen hätte eine Realisierung dieses Vorschlags für die Erfüllung der Aufgabe des ÖPNV?
- Welche Schlichtungsversuche hat es im Hinblick auf die Streitigkeiten zwischen der Firma Steinbrück und der RVG im Jahr 2016 gegeben, welche Schlichtungsangebote standen im Raum und aus welchen Gründen wurden sie von wem verworfen?
- Was war konkret Gegenstand des Schlichtungsangebots der Firma Steinbrück gegenüber der RVG beim Schlichtungsversuch des Thüringer Landesverwaltungsamtes im Frühjahr dieses Jahres, was hätte das Schlichtungsangebot konkret für die RVG und in der Folge für den Landkreis Gotha als Mehrheitsgesellschafter der RVG bedeutet und warum wurde das Angebot von wem abgelehnt?

- Was ist konkret Gegenstand des aktuellen Schlichtungsangebots der Firma Steinbrück gegenüber der RVG, was würde das Schlichtungsangebot für die RVG und in der Folge für den Landkreis Gotha als Mehrheitsgesellschafter der RVG bedeuten und wie bewertet der Landrat als Vertreter des Landkreises Gotha in der Gesellschafterversammlung der RVG das Angebot?
- Hat die RVG ihrerseits seit der Kündigung der Leistungsverträge mit der Firma Steinbrück Schlichtungsangebote unterbreitet, wenn ja, wann, mit welchem Inhalt, wenn nein, warum nicht?
- Welche Rechtsauffassung vertritt der Landrat im Hinblick auf seine Befugnisse als Vertreter des Landkreises Gotha in der Gesellschafterversammlung der RVG und unter welchen konkreten Umständen hat der Landrat den Kreistag - als dem Hauptorgan des Landkreises - in zu treffende Entscheidungen der Gesellschafterversammlung der RVG einzubeziehen?

In Rücksprache mit dem Fraktionsvorsitzenden der CDU/FDP-Fraktion, Herrn Brychcy, und der Vorsitzenden der Fraktion Freie Wähler/BI, Frau Schreyer, schlägt die Kreistagsfraktion SPD-Bündnis 90/Die Grünen die Woche vom 24. bis 28. April 2017 für die Einberufung der Sondersitzung vor. Bliebe der Kreistag beim Sitzungstermin an einem Mittwoch - was die beantragende Fraktion bevorzugen würde - dann wäre das der 26. April 2017, 18.00 Uhr.

  
Stefan Schambach

  
Volker Aschenbach

  
Günter Jobst

David Ortmann

  
Gabriele Reichstein

  
Steffen Fuchs

  
Frieder Eccarius

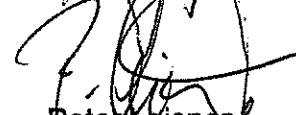
  
Knut Kreuch

  
André Pfeiffer

Christian Theodor

  
Philipp Kästner

  
Michael Göring

  
Peter Leisner

  
Dr. Werner Pidde

Bernd Völker

- Was ist konkret Gegenstand des aktuellen Schlichtungsangebots der Firma Steinbrück gegenüber der RVG, was würde das Schlichtungsangebot für die RVG und in der Folge für den Landkreis Gotha als Mehrheitsgesellschafter der RVG bedeuten und wie bewertet der Landrat als Vertreter des Landkreises Gotha in der Gesellschafterversammlung der RVG das Angebot?
- Hat die RVG ihrerseits seit der Kündigung der Leistungsverträge mit der Firma Steinbrück Schlichtungsangebote unterbreitet, wenn ja, wann, mit welchem Inhalt, wenn nein, warum nicht?
- Welche Rechtsauffassung vertritt der Landrat im Hinblick auf seine Befugnisse als Vertreter des Landkreises Gotha in der Gesellschafterversammlung der RVG und unter welchen konkreten Umständen hat der Landrat den Kreistag - als dem Hauptorgan des Landkreises - in zu treffende Entscheidungen der Gesellschafterversammlung der RVG einzubeziehen?

In Rücksprache mit dem Fraktionsvorsitzenden der CDU/FDP-Fraktion, Herrn Brychcy, und der Vorsitzenden der Fraktion Freie Wähler/BI, Frau Schreyer, schlägt die Kreistagsfraktion SPD-Bündnis 90/Die Grünen die Woche vom 24. bis 28. April 2017 für die Einberufung der Sondersitzung vor. Blicke der Kreistag beim Sitzungstermin an einem Mittwoch - was die beantragende Fraktion bevorzugen würde - dann wäre das der 26. April 2017, 18.00 Uhr.

  
Stefan Schambach

  
Steffen Ruchs

Philipp Kästner

Volker Aschenbach

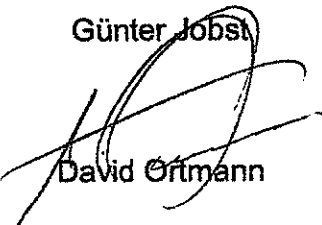
Frieder Eccarius

Michael Göring

Günter Jobst

Knut Kreuch

Peter Leisner

  
David Örtmann

André Pfeiffer

Dr. Werner Pidde

Gabriele Reichstein

  
Christian Theodor

  
Bernd Völker